

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 23 (1897)
Heft: 50

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.



M. N. in H. Wie lächerlich nehmen sich doch die Lamentationen unserer schlafenden Zeloten aus! Es scheint, als ob sie die Motive für ihre salbungsvollen Klagen ihren eigenen Persönlichkeiten entzögen; denn, wenn sie nur einigermaßen offenen Auges in die ihnen zunächst gelegene Welt hinausschauen, ihre Umgebung, die sie verflärten, betrachten würden, so müßten sie erkennen, daß sie eher Ursache zum Frohlocken, als zum Weinen hätten. — Die „fatholische“ Cartonnagefabrik in Einsiedeln, welche einen religiösen Arbeiter sucht; die „fatholische“ Viehzüchtergenossenschaft Zell, welche ihren Bullen anpreist, dürften für diese Eiserer doch schon erfreuliche Gegenstände der Beruhigung sein. Wie viel mehr aber noch die große Burgdorfer Manufakturwarenfabrik, welche im „Trachselwalder Amtsanzeiger“ „Prima christliche Pferdebedeckungen“

bei „christlicher“ Bedienung annouciert! So tief also ist das Christentum in unserem nichteren Zeitalter in das Volk eingedrungen, daß man die Cartonnagearbeiten konfessionell erstellt, daß man fatholisches Kindvieh züchtet und daß man im atheistischen Mesopotamien sogar die Herde religiös und mit religiösen Mitteln verpflegt. Und diese Zeloten jammern über den Mangel an christlichem Idealismus, über das erschreckende Ueberhandnehmen eines glaubenstosen Materialismus! — **B. in Col.** Es zog der fromme Spalter allwöchentlich hinaus; doch wies man, scheint, ihm leider stetsfort ein „läches“ Haus. Er geht nun wieder munter die neugezeigte Bahn, doch geht das Schiffelein unter, so kommt er auch nicht an; drum laßt Euch nicht verdrießen, das was des Schicksals Tück; wir lassen vielmals grüßen und wünschen stotter Glück. — **Stp. i. A.** Warum denn so ernst; lustig hinüber über die Schwelle des alten. — **Peter.** Die Form wäre gut gewählt, aber man muß mit den Köffern etwas abwechseln und nicht immer die gleichen reiten. — **H. i. Berl.** Es scheint, als ob Sie uns nicht verkünden. Wer an großen Wassern steht, soll aus dem Vollen schöpfen. — **L. M.** Der J. G. S. in Burgdorf „Christliche Ware und christliche Bedienung“ ist schon oben erwähnt. — **M. N. i. H.** Dank. — **Nat.-R.** Trösten Sie sich: „Kirchlicher ist den Bösen nichts, als derer die sie haßen, fern erworben schöner Ruhm.“ — **Bodan.** Nur Geduld, die schweizerische Marine kommt schon. Wir haben ja jetzt bereits einen Segeldampfer auf dem Bodensee und was jubeln schon drin herumfährer, das weiß man gewissenorts wohl, aber sagt's nicht. — **N. i. S.** Das großartige Prachtwerk „Die Denkmäler der Kunst“ von Lübke und Litzow sind soeben vollständig bei Paul Neff in Stuttgart erschienen. Weiteren Ruhmes bedarf es nicht. — **F. R.** Der Mäufelalhändler hat ein Schönes weggegriffen. Es gehört ihm auch. Dank und Gruß. — **M. i. S.** Scheinbarer Widerspruch: Au million de l'eternité, da befinden wir uns toujours; denn die Vergangenheit hat keinen Anfang und die Zukunft kein Ende. Ergo ist das Leben eigentlich unvergänglich und doch ist es so vergänglich. Sammelring sagt das in seinem Phasor noch besser: „Im ewig Wechselnden ist das ewig Bleibende, im Sterblichen das Unsterbliche.“ — **Origenes.** Das

Gewünschte ging ab, allein die Retourkutsche traf noch nicht ein. — **S. i. S.** Vielleicht geht es, vielleicht auch nicht. Die Dreifußaffaire ist eine Vierfußgeschichte, aus welcher ein gewöhnlicher Zweifuß gar nicht draus kömmt. — **L. i. K.** Nichts Schlimmeres giebt's für einen Charakter, als Menschen, die er liebt, verachten zu müssen. In solche Fälle führt uns oft die Politik, aber auch das gewöhnliche Leben. — **D. i. F.** So, jetzt können Sie ganz gut sagen: „Und ich müßte faul und er haut mir eis.“ — **Drache.** Abwarten; der Fuchs faucht nur, schlägt sich aber feige seitwärts in die Büsche. — **Verschiedenen.** Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Vom Büchertisch.

Es sind uns eingegangen:

Jeremias Gotthelfs Schriften; Berner Volksausgabe im Urtext. 1. Lieferung von Schmid und Franke in Bern. Sehr empfehlenswert.

Das Haushaltungsbuch, herausgegeben vom schweiz. gemeinnützigen Frauenverein. Preis nur 1 Fr. Für jede gewissenhafte Hausfrau ein aufrichtiger und zuverlässiger Führer über Einnahmen und Ausgaben des Jahres.

Katechismus des guten Tones und der feinen Sitte von Constanze von Franken. Max Hesse's Verlag in Leipzig, 7. Auflage. Ein interessantes und höchst nützlich Buch für alle, denen unser gesellschaftliches Leben noch Wert besitzt.

Wie gratuliere ich? Kindergrüßwünsche, Vorträge und Festaufführungen zu allen festlichen Gelegenheiten von Constanze von Franken, Leipzig. Verlag von Max Hesse. Preis geb. 4 Fr. 20 Cts. Reich und trefflicher Inhalt; in jedem Familienkreis willkommen.

Katechismus des Haushalts von Constanze von Franken. Verlag von Max Hesse, Leipzig, geb. 4 Fr. 20 Cts. Kurze, bündige Antworten auf alle wichtigen Fragen des häuslichen Lebens. Für die junge, wie für die ältere Hausfrau ein wertvoller Freund.

Katechismus der weiblichen Erwerbs- und Berufsarten von Constanze von Franken, Leipzig, Verlag von Max Hesse, Preis geb. 4 Fr. 20 Cts. Großes Geschick und Sachverständniß diktierten dieses lehrreiche Buch. Ein zuverlässiger und praktischer Ratgeber für das ganze weibliche Geschlecht, welches berufliche Wege zu gehen gewillt ist.

Hans Waldmann. Trauerspiel in fünf Akten von C. Widmer, Zürich. Verlag von Ed. Rascher (Meyer und Zeller), 2 Fr. 50 Cts. Ein neuer, aber ebenfalls nicht gelungener Versuch, Waldmann zu einer großen Theaterfigur zu machen. Das wird alle Verehrung nicht, kaum ein großer Poet fertig bringen.

Herr Amstutz Michel, offener Brief von Ernst Spaßer, Basel, Verlag von Emil Perthes in Gotha. Eine Satire auf die jetzigen deutschen Verhältnisse und die verschiedenen politischen Parteien.

Das Deutsche Reich und die Hohenzollern von Ernst von Bertouq, Basel, Verlag von Emil Perthes in Gotha. Das kleine Buch besitzt den Vorzug der Kürze; klärt aber auf über den Gang der Geschichte, ohne sich in ein hohes Lied zu vernehmen.

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (46)

Zürich Table d'hôte à 2 Fr. 50 Cts. Bahnhof-Bufferet

Ausgewählte Menus. Excellente Weine.

Schweizerische Volksbank in Zürich.

Wir geben bis auf Weiteres aus: 506 3

3 3/4 % Obligationen,

gegenseitig 3 Jahre unauflöslich, in Stücken von Fr. 500, Fr. 1000 und Fr. 5000 mit 1/2-jährlichen Coupons.

Neue Mitglieder belieben sich bis Ende Jahres anzumelden. Bis 31. Dezember gemachte Stammteil-Einzahlungen sind vom 1. Januar 1898 an dividendenberechtigt.

Statuten, Anmeldungsscheine, Jahresberichte und Mitglieder-Verzeichnisse können an unserer Cassa III bezogen werden.

Zürich, 6. Dezember 1897.

Die Direktion.

Die Erweiterung des Geschäftskreises

ist nur möglich durch eine zielbewusste, dauernde Reklame. Die unterzeichnete Annoncen-Expedition erteilt gratis jede wünschbare Auskunft, wie und wo mit bestem Erfolge inseriert wird mit besonderer Berücksichtigung der verschiedenen Branchen. Geschmackvolle Inserat-Entwürfe und Kosten-Berechnungen. Bei grösseren Aufträgen höchstmöglicher Rabatt.

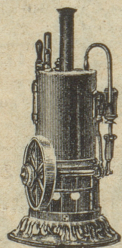
Annoncen-Expedition H. Keller

Seidenhofstr. 4 ♦ Luzern ♦ „Habsburgerhof“

Filialen in Aarau, Bern, Interlaken, Liestal, Schaffhausen, Solothurn, St. Gallen, Winterthur, Zürich.

Franz Carl Weber

62 Bahnhofstr. Zürich Bahnhofstr. 62



Gros Spielwaren Detail

Zauberlaternen

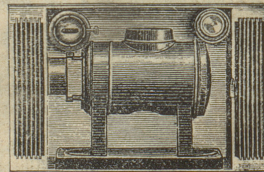
und dazu passende einzelne Bilder.

Dampfmaschinen,

Heissluftmotore und kleine Betriebsmodelle zum Anhängen.

Atrappen, Hochzeitsscherze

in grosser Auswahl.



Scherz- und Jux-Artikel

für Gesellschaften und Vereins-Anlässe.

-501-5

Illustrierter Kataloge gratis & franko.

Geschäftsleute, welche ihre Kundsame bei Hoteliers und Restaurateuren suchen inserieren am erfolgreichsten im „Gastwirt“, Zürich

Das neue Bundespalais colorierte Prachtsansicht, gr. fol. Fr. 1.20 franco zu beziehen durch die Expedition des „Nebelspalter“.

Anzüge
für
Herren und Knaben
Damenconfection
und auf
Credit
gegen **Baar**
Bauwollwaren
Damenstoffe
Möbel
etc.

S. Lippmann
Zürich: Lintheschergasse 12.
Basel: Steinvorstadt 58.
St. Gallen: Mültergasse 11.

Charakter- und Gemüthsbe-
urteilung jeder
beliebigen Hand-
schrift liefert zutreffend à Fr. 2. — (in
Marken) J. C. Kradolfer, Kalligraph,
Zürich III, Gringasse 10. Telefon. Kurse
für Schönschreiben und Buchhaltung (ein-
fach und doppelt), kaufmänn. Rechnen,
Korrespondenz, Viefierung kalligraph. Di-
plome. Schriftexperten. 510-10

WER AN KRANKHEITEN der Ge-
schlechtsorgane, an Folgen von frü-
heren Excessen etc. leidet, wende sich an
„Institut Sanitas“, Genf.
Radikale Heilung in kurzer Zeit. Absolu-
te Discretion. 197-232

O wie einfach, werden Sie sagen,
wenn Sie nützliche
Behelung über neuesten ärztlichen
Franenschutz (patentirt) lesen.
Als Brief gegen 10 Rp. Porto.
R. Oschmann, Kreuzlingen 6.

Feste Preise!
Reelle Ballung!



Revolver, Jagdgewehre, Teschins
ohne Knall. — Preislisten gratis
und franco. 470-15
Deutsche Waffenfabrik
Georg Knaak, Berlin SW
Friedrichstrasse 212.

— 100 —
lustige Herren-Vorträge
zum Beispiel: Ja so ein Schirm ist ganz
famos. — O heiliger Sebastian. — Der
Pfannensticker. — Lustige Gant beim
Krebsbachbauer (in Bergen). — Das
Krämerfändel. — Abenteuer auf dem
Bodensee. — Schnupfers Klage. — Mi-
chels Ansichten. — Die widerpenstige
Kuh. — Nelli vorem Gemeinbroth etc. etc.
Preis 2 Fr. — Bei **Gustav Nösch** in
Frick (Aargau). 499-5

„Der Gastwirt“
Fachblatt für Hoteliers und Restaurateure
mit illustrierter Beilage.
Abonnement per Jahr 5 Fr.
Jeder Abonnent hat Anrecht
auf eine **Gratis-Annonce**
in Werte des Abonnementsbe-
trages.

475-12

Osburg-Ströbele

Möbel-Fabrik

Emmishofen, Thurgau
Filiale — Zürich — Kronenhalle

Altrenommiertes, best eingerichtetes Etablissement

für
Möblierung sämtlicher Wohnräume

in jedem Stil und allen Holzarten.

Reichste Auswahl in selbstgefertigten

Holz- und Polstermöbeln.

Neueste Zeichnungen und Stoffmuster jederzeit zur Verfügung. Beste
Referenzen über seitherige Leistungsfähigkeit stehen
mit Vergnügen zu Diensten.

Diplom der Schweizerischen Landesausstellung Zürich 1883.

BITTER DENNLER INTERLAKEN

BESTER MAGENBITTER
Die Verdauung befördernd
Mit oder ohne Wasser angenehmes **APPETIT**
und gesundes Zwischengefränk **ERREGEND**
FEINSTER TAFELBITTER

57 MEDAILLEN & DIPLOME

Siebs-BITTER DENNLER verlangen
VOR NACHAHMUNGEN WIRD GEWART

Ein **Bleichsuchtmittel**, unübertroffen
althewährtes an Güte,
ist der Eisenbitter von Joh. P. Mosimann, Apoth. in Langnau i. E. —
(Aus Bitterkräutern der Alpen bereitet. Nach Aufzeichnungen des i. J. berühmten
Mich. Schüppach dahier.) — In Schwächezuständen wie: **Magenschwäche**,
Blutarmut, **Nervenschwäche**, **Bleichsucht**, ungemein stärkend und überhaupt
zur Auffrischung der Gesundheit und des **guten** Aussehens altbewährtes **Diäte-
tikum**. (Eisen mit Bitterstoffen in leichtverdaulicher Form.) — Auch den **weniger**
Bemittelten zugänglich, indem eine Flaiche zur Fr. 2¹/₂, mit Gebrauchsanweisung
zu einer **Gesundheitskur** von zwei bis 4 Wochen hinreicht. **Aerztlich**
empfohlen. **Dépôts**: Brunner, Apotheke, Limma'quat, **Zürich I** und in
den übrigen Apotheken. (H3700Y 4943)

Wagen- und Darmstörungen.
Herzleiden. Verdauungsstörungen.
Herr Dr. **Suipers** in **Mannheim** schreibt: „Die Wirkung von Dr. Hommel's
Hämätogen ist **einfach** **eklatant**. Schon nach Verbrauch einer Flaiche ist Ap-
petit, Stuhlgang und das sonstige Befinden so zufriedenstellend, wie es seit
zirka 3 Jahren nicht der Fall war. Alle vorher angewandten Eisenpräparate
haben bei diesem Fall stets fehlgeschlagen und bin ich glücklich, hier endlich
in Ihrem **Hämätogen** ein **Mittel** gefunden zu haben, welches **Heilung** ver-
spricht.“
Herr Dr. **Schumann** in **Niederaula**: „Dr. Hommel's Hämätogen wandte
ich in einem Falle von **chronischem Herzleiden** mit **intensiven Verdauungs-
störungen** und **hochgradiger Blutarmuth** mit **günstigem** Erfolg an. Es
steigerte sich die Schlaf und regelte sich die Verdauung und konnte
in kurzer Zeit eine nicht unerhebliche **Zunahme** des Körpergewichts konstatirt
werden.“ Prospekte mit hunderterten von ärztlichen Gutachten auf gef. Verlangen
gratis und **franko**. **Dépôts** in allen Apotheken. 1¹
Rihofan & Cie., Chem.-pharmaceut. Laborat., Zürich III.

Sämtliche
Gummi-Artikel
nur das allerfeinste
versendet **Krüger, Berlin SW**, Linden-
strasse 95. 352-402
Illustrierte Preisliste franko.
Billigste Bezugsquelle.

Pariser
GUMMI-ARTIKEL
1^a **Vorzug-Qualität**
versendet **franco** gegen **Nachnahme**
oder **Marken** à 3, 4, 5 und 6 Fr. per
Dutzend. 477-20
Aug. de Kennen,
H 3415 Z) **Zürich I.**



E. Schwyzer & Cie.,

vorm. Cosulich-Sitterding

ZÜRICH V

Hottingerstrasse.

Gegründet 1840.

Fabrik feuer- und diebssicherer
Geld- und Bücherschränke
mit gebogenem Stahlmantel und paten-
tiertem, federlosem Hauptschloss. —
Spezialität: **Panzer- u. Dop-
pelpanzerkassen** mit glasharter,
unbohrender Aussenseite. **Bank-
Einrichtungen** nach neuesten u.
bewährtesten Konstruktionen: 478-26

Banktresors,
**Stahlkammern, Depoiten-
Safe-Schränke,**
Gewölbethüren etc.

Ehren-Diplom.
**Kantonale Gewerbeaus-
stellung Zürich 1894.**

Telephon 185.



ist seiner **Vorzüglichkeit**
und seiner **mässigen Preise**
wegen das **beliebteste Früh-
stück** von Jung und Alt.



Original-Photographien.
Studien, Modelle etc. für Maler, Bild-
hauer u. s. w., nur künstlerisch. Ausführung,
Pracht-Katalog 30 kr. für Porto (Briefm.)
Edgar Raymond, Turin, Italien. -504-5